

Läsionsketten in der Osteopathie

Modul der Fachausbildung Osteopathie

NATURHEILKUNDE



Die Grundlage der Arbeit des Osteopathen mit dem Patienten basiert auf der Behandlung der osteopathischen Dysfunktion, auch Läsion genannt. Man spricht von primärer Dysfunktion, wenn an einer Stelle des Körpers eine

Einschränkung der Beweglichkeit eines Gelenks oder verschiedener Gewebe entsteht, so z. B. bei einer Verdrehung der Wirbelsäule – beim sogenannten Hexenschuss. Der Körper verursacht, bei diesem Beispiel bleibend, eine Wirbelblockierung, um den Wirbel vor noch größerer Bewegung und möglichem Schaden zu bewahren. Diese Dysfunktion schränkt allerdings die in der Nachbarschaft liegenden Strukturen in ihrem funktionellen Zusammenspiel mit ein, sodass es je nach Kompensationsfähigkeit des Patienten zu einer mehr oder minder lang ausgeprägten Kette an Versuchen kommt, die bestmögliche Funktion des Körpers zu erhalten. Jede auf die „primäre Dysfunktion“ folgende Kompensation versteht sich als sekundäre oder Folgedysfunktion. Der Beginn von Krankheit o. die Entwicklung von wahrgenommenen Symptomen richtet sich dabei immer nach einer Art Prioritätensystem, bei dem es zunächst darum geht, lebenswichtige Areale im Körper zu schützen, weniger wichtige in einer Einschränkung zu tolerieren. Aus diesem Grund nimmt der Patient seine Symptome oft an einer Stelle des Körpers wahr, die mit einem möglichen Unfall oder einer „Verdrehung“ nicht mehr viel zu tun haben, sondern als Schmerzen im Sinne eines fortgeleiteten Prozesses an ganz anderer Stelle des Körpers auftreten.

Das Seminar richtet sich an Osteopathen, Osteopathiewerter/innen, Heilpraktiker/innen (-awärter/innen), Physiotherapeuten sowie alle, die diese Methode erlernen möchten.

Das Modul ist Teil unserer laufenden Ausbildung z. Osteopathen/Osteopathin und kann separat gebucht werden.

Dozent/in OS/HP Ulrike Bellstedt- Lindenbeck: Jg 1984, Heilpraktikerin in eigener Praxis seit 2013, Ausbildungen in Osteopathie, Akupunktur, Pflanzenheilkunde, Kinesiologie, Familienstellen, Hypnose und weiteren Behandlungstechniken, mit dem Fokus auf ganzheitlichem Denken und Arbeiten. Neben der Praxis- und Dozententätigkeit engagiert Sie sich in Kooperation mit Schulen für den Kontakt mit der Natur.

Termine:

Do. 21.04.2022

Fr. 22.04.2022

Sa. 23.04.2022

So. 24.04.2022

jew. 09:00-18:30 Uhr

Preis:

740,- Euro *

Paracelsus Schule

Schlachte 32

28195 Bremen

Tel. 0421 - 168 51 51

Seminarnummer:

SSH28210422R

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Paracelsus Schule
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

